



# Markt Eschau

---

## Niederschrift

### über die Sitzung

### des Marktgemeinderates des Marktes Eschau

am: Montag, dem 19. Januar 2015,  
im: Rathaus Eschau (Sitzungssaal)

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.30 Uhr

---

## Anwesenheitsliste

### Vorsitzender

1. Bürgermeister Michael Günther

### Marktgemeinderatsmitglieder

2. Bürgermeister Gerhard Rüth
  3. Bürgermeister Rudolf Günther
- Marktgemeinderat Otto Ackermann  
Marktgemeinderat Eberhard Bachmann  
Marktgemeinderätin Alexandra Frieß  
Marktgemeinderat Georg Horlebein  
Marktgemeinderat Klaus Jaxtheimer  
Marktgemeinderat Wolfgang Katte  
Marktgemeinderat Jochen Martin  
Marktgemeinderat Christian Pfeifer  
Marktgemeinderätin Hildegard Rotter  
Marktgemeinderat Otto Rummel  
Marktgemeinderat Stefan Stenger  
Marktgemeinderätin Gisela Zipf

### abwesende / entschuldigte Marktgemeinderatsmitglieder

- Marktgemeinderat Oliver Hegemer  
Marktgemeinderat Berthold Rüth

### Marktverwaltung

- Frau Marina Vornberger  
Herr Walter Wölfelschneider

### Sonstige

- TOP 06.  
Herr Jürgen Katzer, Firma IK-T GbR, Regensburg
- TOP 07.  
Herr Peter Matthiesen, Planergruppe HTWW, Aschaffenburg

1. Bürgermeister Michael Günther eröffnet die Sitzung.

Der Marktgemeinderat des Marktes Eschau wurde mit Einladung vom 09.01.2015 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht zu der heutigen Sitzung eingeladen.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Bürgermeister Michael Günther stellt fest, dass der Marktgemeinderat des Marktes Eschau ordnungsgemäß geladen wurde, die Mehrheit der Mitglieder des Marktgemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist und der Marktgemeinderat damit beschlussfähig ist.

## Öffentliche Sitzung

### Tagesordnung

- 01. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.12.2014**
- 02. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**
- 03. Informationen von 1. Bürgermeister Michael Günther**
  - a) Übersicht Sitzungstermine
  - b) Sicherung Wasserversorgung Markt Eschau  
Grundwassererkundungsmaßnahme „Quelle“ Eschau  
Langzeitpumpversuch Grundwassermessstelle GWM 04168 neu Eschau
- 04. Dorferneuerung im Markt Eschau**
  - a) Aktuelle Information
  - b) Benennung Vertreter Markt Eschau im Vorstand Teilnehmergeinschaft  
Stellvertreter für 1. Bürgermeister Michael Günther
- 05. Kommunale Allianz „SpessartKraft“ e.V.**
  - a) Aktuelle Information
  - b) Integriertes Räumliches Entwicklungskonzept (IRE-Konzept)
    - ba) Präsentation Konzept
    - bb) Billigung Konzept und Kostenschlüssel
  - c) Energiekonzept
    - ca) Präsentation Konzept
    - cb) Billigung Konzept und Kostenschlüssel
- 06. Breitbandinitiative im Landkreis Miltenberg  
Aufbau eines Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzes im Markt Eschau**
  - a) Aktuelle Information
  - b) „Auswahlverfahren“
    - ba) Präsentation Erschließungsplanung
    - bb) Billigung Erschließungsplanung
    - bc) Durchführung „Auswahlverfahren“
- 07. Gewerbegebiet „Am Dillhof – Erweiterung West“  
Bauleitplanung**
  - a) Aktuelle Information
  - b) Aufstellung Bebauungsplan
    - ba) Abwägung der während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
und der frühzeitigen Behördenbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen
    - bb) Billigung aktualisierte Planung
    - bc) Durchführung Öffentlichkeitsbeteiligung und Behördenbeteiligung

## **08. Bauangelegenheiten**

## **09. Anfragen der Marktgemeinderatsmitglieder**

- a) Verkehrssicherheit Staatsstraße St 2308 / St 2441
- b) Räum- und Streupflicht auf dem Radweg Richtung Eisenfeld
- c) Parkplatz „Am Mühlbach“
- d) Baustelle „Sommerauer Straße“
- e) Festhalle Hobbach / Spritzwasserschutz

## **01. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.12.2014**

Die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 08.12.2014 (öffentliche Sitzung) wurde allen Marktgemeinderatsmitgliedern am 18.12.2014 auf dem Postweg übersandt.

Die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung liegt zur Einsichtnahme für die Marktgemeinderatsmitglieder auf.

### **Beschluss**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 08.12.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 15 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

### **Hinweis**

Die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung gilt gemäß § 27 Abs. 2 Satz 2 GeschO als vom Marktgemeinderat genehmigt.

## **02. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

1. Bürgermeister Michael Günther gibt gemäß Art. 52 Abs. 3 GO i.V.m. § 22 Abs. 3 GeschO die in der Sitzung des Marktgemeinderates vom 08.12.2014 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

entfällt !

### **03. Informationen von 1. Bürgermeister Michael Günther**

#### **a) Übersicht Sitzungstermine**

1. Bürgermeister Michael Günther händigt allen Marktgemeinderatsmitgliedern eine aktuelle Übersicht (Stand: 19.01.2015) über die Sitzungstermine (1. Halbjahr 2015) des Marktgemeinderates aus.

#### **b) Sicherung Wasserversorgung Markt Eschau**

##### **Grundwassererkundungsmaßnahme „Quelle“ Eschau**

##### **Langzeitpumpversuch Grundwassermessstelle GWM 04168 neu Eschau**

1. Bürgermeister Michael Günther informiert die Marktgemeinderatsmitglieder über den aktuellen Stand des Pumpversuchs der Grundwassermessstelle GWM 04168 neu Eschau.

Der Dauerpumpversuch über 24 Std./Tag mit 15 l/s wird seit 24.10.2014 durchgeführt (1.296 m<sup>3</sup>/Tag). Der Grundwasserspiegel hat sich zwischenzeitlich nahezu konstant eingepegelt.

Am 21.01.2015 erfolgt die Umstellung vom Dauerpump- auf Intervallbetrieb. Dabei wird ein Echtbetrieb mit täglichen Entnahmemengen von 900 m<sup>3</sup> (Spitzenverbrauch) und von 550 m<sup>3</sup> (tägliches Durchschnittsverbrauch) simuliert.

## **04. Dorferneuerung im Markt Eschau**

### **a) Aktuelle Information**

1. Bürgermeister Michael Günther gibt dem Marktgemeinderat eine aktuelle Information über die Arbeit des Vorstands der Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung im Markt Eschau.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft hat in der konstituierenden Sitzung am 11.11.2014 und der 2. Sitzung vom 09.12.2014 im Rahmen der Dorferneuerung im Markt Eschau die Durchführung der folgenden Projekte beschlossen:

#### Ortsteil Eschau

Projekt „Kreuzgasse“ (E)  
in Verbindung mit den Maßnahmen „Parken und Verkehr“ (E1) und „Gestaltung Dorfritt“ (E6)

#### Ortsteil Sommerau

Projekt „Fußweg Kirche“ (S3)

#### Ortsteil Hobbach

Projekt „Bahndamm“ (H2)  
in Verbindung mit den Maßnahmen „Kriegerdenkmal“ (H3) und „Spielplatz Dreschhalle“ (H6)

#### Ortsteil Wildensee

Projekt „Freizeitanlage“ (W1)

Die Projekte „Kreuzgasse“ (E) und „Freizeitanlage“ (W1) sollen in Trägerschaft des Marktes Eschau mit finanzieller Beteiligung der Teilnehmergeinschaft durchgeführt werden.

Die Marktverwaltung hat am 15.12.2014 beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken die Förderung der Projekte mit Mitteln aus dem für Maßnahmen der Dorferneuerung im Markt Eschau bereit gestellten finanziellen Budget beantragt.

Die Projekte „Fußweg Kirche“ (S3) und „Bahndamm“ (H2) sollen in Trägerschaft der Teilnehmergeinschaft mit finanzieller Beteiligung des Marktes Eschau durchgeführt werden.

Mit den Planungsleistungen für die Projekte sollen das Ingenieurbüro Jung GmbH, Kleinostheim, bzw. das Büro Arc.Grün GmbH, Kitzingen, beauftragt werden; erste Ortstermine mit den Ingenieur- bzw. Planungsbüros haben am 18.12.2014 stattgefunden.

Aktuelle Informationen über die Arbeit des Vorstands der Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung im Markt Eschau sind im übrigen jeweils auf der Homepage des Marktes Eschau [www.eschau.de](http://www.eschau.de) auf der Startseite unter dem Button „Dorferneuerung im Markt Eschau“ zu finden.

**b) Benennung Vertreter Markt Eschau im Vorstand Teilnehmergeinschaft  
Stellvertreter für 1. Bürgermeister Michael Günther**

1. Bürgermeister Michael Günther ist kraft Amtes Vertreter des Marktes Eschau im Vorstand der Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung im Markt Eschau.

Zum Stellvertreter ist der ehemalige 2. Bürgermeister, Herr Joachim Pfeifer, benannt.

Herr Joachim Pfeifer gehört seit dem 01.05.2014, dem Beginn der Amtsperiode des neugewählten Marktgemeinderates, nicht mehr dem Marktgemeinderat an. Er wurde im übrigen bei der Gründungsversammlung und der Wahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung im Markt Eschau am 21.10.2014 in der Elsavahalle Eschau als einer von zwei Vertretern des Ortsteils Sommerau in den Vorstand der Teilnehmergeinschaft gewählt.

**Beschluss**

2. Bürgermeister Gerhard Rüth wird zum Stellvertreter von 1. Bürgermeister Michael Günther als Vertreter des Marktes Eschau im Vorstand der Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung im Markt Eschau benannt.

Abstimmungsergebnis: 15 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen



## **05. Kommunale Allianz „SpessartKraft“ e.V.**

### **a) Aktuelle Information**

1. Bürgermeister Michael Günther gibt dem Marktgemeinderat eine aktuelle Information über die Arbeit der Kommunalen Allianz „SpessartKraft“ e.V.

Auf die mit der Einladung zu der heutigen Sitzung übersandte, von Frau Lena Rosenberger, der Allianz-Managerin der Kommunalen Allianz „SpessartKraft“ e.V. erstellte Information 01/2015 wird im übrigen hingewiesen.

## **b) Integriertes Räumliches Entwicklungskonzept (IRE-Konzept)**

### **ba) Präsentation Konzept**

1. Bürgermeister Michael Günther informiert den Marktgemeinderat über das von der Kommunalen Allianz „SpessartKraft“ e.V. und der Kommunalen Allianz „Südspessart“ in einer allianz-übergreifenden Kooperation ausgearbeitete Integrierte Räumliche Entwicklungskonzept (IRE-Konzept).

Ein IRE-Konzept ist Grundlage und Voraussetzung für eine Antragstellung bzw. einen Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2014 – 2020 bzw. eine Förderung von Projekten durch den Freistaat Bayern, der in der aktuellen Förderperiode in die „nachhaltige Entwicklung funktioneller Räume“ insgesamt 122 Millionen € (Anteil EU-Mittel und Landes-Mittel jeweils 50 v.H.) investieren will.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens wurde der Regierung von Unterfranken im Dezember 2014 das vom Planungsbüro bma, Rothenfels, ausgearbeitete IRE-Konzept mit dem Projektnamen „Wald erFahren“ (Projektschwerpunkte: Handlungsfelder „Grüne Infrastruktur“, „Innenentwicklung“ und „Energie“) vorgelegt; voraussichtlich im Februar 2015 wird bekannt gegeben, welche Bewerbungen erfolgreich waren bzw. welche IRE-Konzepte gefördert werden.

Die Kosten für die Ausarbeitung des IRE-Konzepts betragen voraussichtlich ca. 35.000,00 € (inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 19 v.H.); die sonstigen Kosten betragen voraussichtlich ca 5.000,00 € (inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 19 v.H.). Die Regierung von Unterfranken hat eine Förderung in Höhe von 60 v.H. der förderfähigen Kosten in Aussicht gestellt.

Die von den vierzehn Projektgemeinden über eigene Mittel zu finanzierenden Kosten betragen voraussichtlich ca. 14.900,00 € und sollen auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden zu jeweils 50 v.H. über einen gleichmäßigen Anteil und einen einwohnerzahlenabhängigen Anteil (Stichtag: 31.12.2013) umgelegt werden; auf den Markt Eschau entfallen voraussichtlich 1.400,00 €

Auf die mit der Einladung zu der heutigen Sitzung übersandte Vorlage der Kommunalen Allianz „SpessartKraft“ e.V. wird im übrigen hingewiesen.

### **bb) Billigung Konzept und Kostenschlüssel**

#### **Beschluss**

Der Marktgemeinderat des Marktes Eschau anerkennt das von der Kommunalen Allianz „SpessartKraft“ e.V. und der Kommunalen Allianz „Südspessart“ in einer allianz-übergreifenden Kooperation ausgearbeitete Integrierte Räumliche Entwicklungskonzept (IRE-Konzept). Er steht hinter den im IRE-Konzept dargestellten Inhalten, Strategien und Zielen und wird die Realisierung und Umsetzung des Strukturkonzepts und der einzelnen Projektbausteine unterstützen.

Der Marktgemeinderat stimmt der Auftragserteilung an das Planungsbüro bma, Rothenfels, mit Kosten von voraussichtlich ca. 35.000,00 € (inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 19 v.H.) zu und erklärt sich gleichzeitig mit dem vorgeschlagenen Kostenschlüssel einverstanden; danach entfallen auf den Markt bei einer Förderung des Projekts durch die Regierung von Unterfranken mit einem Fördersatz in Höhe von 60 v.H. der förderfähigen Kosten voraussichtlich 1.400,00 €

Abstimmungsergebnis: 15 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

## **c) Energiekonzept**

### **ca) Präsentation Konzept**

1. Bürgermeister Michael Günther informiert den Marktgemeinderat über die Absicht der Kommunalen Allianz „SpessartKraft“ e.V. ein Energiekonzept zu erstellen.

Die Kosten für die Ausarbeitung des Energiekonzepts betragen gemäß Angebot der Firma Main-Energie GmbH, Mönchberg, vom 19.11.2014 (maximal) 148.036,00 € (inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 19 v.H.). Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken hat eine (Höchst)-Förderung in Höhe von 75 v.H. der förderfähigen Kosten, d.h. 111.027,00 € in Aussicht gestellt.

Die von den neun Mitgliedsgemeinden über eigene Mittel zu finanzierenden Kosten betragen (maximal) 37.009,00 € und sollen auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden zu jeweils 50 v.H. über einen gleichmäßigen Anteil und einen einwohnerzahlenabhängigen Anteil (Stichtag: 31.12.2013) umgelegt werden; auf den Markt Eschau entfallen voraussichtlich (maximal) 5.129,92 €

Auf die mit der Einladung zu der heutigen Sitzung übersandte Vorlage der Kommunalen Allianz „SpessartKraft“ e.V. wird im übrigen hingewiesen.

### **cb) Billigung Konzept und Kostenschlüssel**

#### **Beschluss**

Der Marktgemeinderat des Marktes Eschau stimmt der Ausarbeitung eines Energiekonzeptes für die Kommunale Allianz „SpessartKraft“ e.V. bzw. die einzelnen Mitgliedsgemeinden der Kommunalen Allianz „SpessartKraft“ e.V. zu.

Der Marktgemeinderat stimmt der Auftragserteilung an die Firma Main-Energie GmbH, Mönchberg, gemäß Angebot vom 19.11.2014 (Angebotssumme: (maximal) 148.036,00 € inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 19 v.H.) zu und erklärt sich gleichzeitig mit dem vorgeschlagenen Kostenschlüssel einverstanden; danach entfallen auf den Markt Eschau bei einer Förderung des Projekts durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken mit dem (Höchst-)Fördersatz in Höhe von 75 v.H. der förderfähigen Kosten (maximal) 5.129,92 €

Es wird vorausgesetzt, dass sich alle neun Mitgliedsgemeinden im Sinne einer interkommunalen Zusammenarbeit an dem Projekt beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 15 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

## **06. Breitbandinitiative im Landkreis Miltenberg**

### **Aufbau eines Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzes im Markt Eschau**

#### **a) Aktuelle Information**

1. Bürgermeister Michael Günther begrüßt Herrn Jürgen Katzer, Firma IK-T GbR, Regensburg.

Herr Jürgen Katzer gibt dem Marktgemeinderat eine aktuelle Information zu dem von der Gemeinde beabsichtigten Aufbau eines (möglichst) flächendeckenden (Hochgeschwindigkeits-) Breitbandnetzes im gesamten Gemeindegebiet mit 50 Mbit/s im Downstream (mindestens aber 30 Mbit/s im Downstream).

Auf die von Herrn Jürgen Katzer vorgestellte Präsentation wird im übrigen hingewiesen.

#### **b) „Auswahlverfahren“**

##### **ba) Präsentation Erschließungsplanung**

Herr Jürgen Katzer stellt dem Marktgemeinderat die (auf Grund der im Markterkundungsverfahren gewonnenen Erkenntnisse aktualisierte) Erschließungsplanung sowie die potentiellen Ausbaugebiete für eine (möglichst) flächendeckende Breitbanderschließung im Markt Eschau vor (Planung vom 19.01.2015).

##### **bb) Billigung Erschließungsplanung**

###### **Beschluss**

Der Marktgemeinderat billigt die von der Firma IK-T GbR, Regensburg (in Abstimmung mit der Marktverwaltung) ausgearbeitete Erschließungsplanung sowie die potentiellen Ausbaugebiete für eine (möglichst) flächendeckende Breitbanderschließung im Markt Eschau (Planung vom 19.01.2015).

Abstimmungsergebnis: 15 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

##### **bc) Durchführung „Auswahlverfahren“**

###### **Beschluss**

Der Marktgemeinderat beauftragt die Firma IK-T GbR, Regensburg (in Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Marktverwaltung) im Rahmen des Förderprogramms bzw. des Förderverfahrens des Freistaates Bayern zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen in Bayern (Breitbandrichtlinie – BbR) das „Auswahlverfahren“ durchzuführen;

falls und soweit die Firma IK-T GbR, Regensburg, im Rahmen des Förderverfahrens individuelle Beratungs- und Unterstützungsleistungen erbringen sollte, die über die vom Landkreis Miltenberg beauftragten Leistungen (alle Leistungen bis einschließlich der Durchführung des Auswahlverfahrens) hinaus gehen, wie beispielsweise die Auswertung der Angebote aus dem Auswahlverfahren, die Vorstellung der Ergebnisse des Auswahlverfahren oder die Ausarbeitung eines Förderantrags, erfolgt die Honorierung auf der Grundlage des Angebotes der Firma vom 12.12.2014 (Honorar auf Stundenbasis).

Abstimmungsergebnis: 15 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

## **07. Gewerbegebiet „Am Dillhof – Erweiterung West“**

### **Bauleitplanung**

#### **a) Aktuelle Information**

1. Bürgermeister Michael Günther begrüßt Herrn Peter Matthiesen, Planergruppe HTWW, Aschaffenburg.

Herr Peter Matthiesen gibt dem Marktgemeinderat eine aktuelle Information zum Bauleitplanverfahren (Aufstellung Bebauungsplan) für das Gewerbegebiet „Am Dillhof – Erweiterung West“ und stellt dem Marktgemeinderat die aktuelle Planung vor.

Auf die mit der Einladung zu der heutigen Sitzung übersandten Plan- und sonstigen Unterlagen wird im übrigen hingewiesen.

**b) Aufstellung Bebauungsplan**

**ba) Abwägung der während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der frühzeitigen Behördenbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen**

**Beschluss**

Der Marktgemeinderat wägt die im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes (mit integriertem Grünordnungsplan) Gewerbegebiet „Am Dillhof – Erweiterung West“ (Plan-Vorentwurf (mit integriertem Grünordnungsplan) mit Begründung vom 05.08.2014) im Zuge der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen und Bedenken ab und nimmt hierzu Stellung.

Der Marktgemeinderat billigt die von der Planergruppe HTWW, Aschaffenburg, (in Zusammenarbeit mit der Marktverwaltung) ausgearbeitete Vorlage vom 08.01.2015 wie folgt:

Textziffer 1.

Landratsamt Miltenberg - Bauplanungs- und Bauordnungsrecht

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 14 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer 2.

Landratsamt Miltenberg - Natur- und Landschaftsschutz

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 14 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer 3.

Landratsamt Miltenberg - Immissionsschutz

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 14 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer 4.

Landratsamt Miltenberg – Wasser- und Bodenschutz

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 14 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer 5.

Landratsamt Miltenberg - Kreisbrandrat

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 14 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer 6.

Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 14 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer 7.

Abwasserzweckverband Main-Mömling-Elsava

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 14 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Hinweis

Marktgemeinderat Eberhard Bachmann nimmt an der Beratung und Beschlussfassung wegen persönlicher Beteiligung im Sinne von Art. 49 GO nicht teil.

## **bb) Billigung aktualisierte Planung**

### **Beschluss**

Der Marktgemeinderat billigt die von der Planergruppe HTWW, Aschaffenburg, ausgearbeitete Planung zur Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes (mit integriertem Grünordnungsplan) im Sinne von § 30 Abs. 1 BauGB Gewerbegebiet „Am Dillhof – „Erweiterung West“ (Plan-Entwurf (mit integriertem Grünordnungsplan) mit Begründung vom 08.01.2015).

Abstimmungsergebnis: 14 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

### **Hinweis**

Marktgemeinderat Eberhard Bachmann nimmt an der Beratung und Beschlussfassung wegen persönlicher Beteiligung im Sinne von Art. 49 GO nicht teil.

## **bc) Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Behördenbeteiligung**

### **Beschluss**

Der Marktgemeinderat beauftragt die Marktverwaltung im Rahmen des Bauleitplanverfahrens (reguläres Verfahren nach 8 BauGB) die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 14 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

### **Hinweis**

Marktgemeinderat Eberhard Bachmann nimmt an der Beratung und Beschlussfassung wegen persönlicher Beteiligung im Sinne von Art. 49 GO nicht teil.



## **08. Bauangelegenheiten**

### **a) Beschluss**

Der Marktgemeinderat erteilt zum Bauantrag sowie zum Antrag auf Erteilung einer denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis des Vereins Archäologisches Spessartprojekt e.V. zur Aufstellung eines Fahnenmastes sowie zur Errichtung einer Hinweis- und Info-Tafel mit einer Briefkastenanlage für das Bildungs- und Informationszentrum Burglandschaft Main4Eck im Eingangsbereich des Historischen Rathauses Eschau (Grundstück Fl.Nr. 32, Gemarkung Eschau – Elsavastr. 83, 63863 Eschau) das Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 15 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

### **b) Beschluss**

Der Marktgemeinderat erteilt zum Bauantrag von Herrn Jörg Ziegler zur Aufstockung des Wohnhauses (Grundstück Fl.Nr. 2728, Gemarkung Eschau – Julius-Echter-Str. 11) das Einvernehmen; gleichzeitig stimmt der Marktgemeinderat der Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Großen Trieb“ für die (auf Grund des baulichen Bestandes resultierenden) Abweichungen von der festgesetzten Baugrenze und der nach der Stellplatzsatzung vorgeschriebenen Stauraumtiefe von 5,00 m.

Abstimmungsergebnis: 15 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

### **c) Information**

1. Bürgermeister Michael Günther informiert den Marktgemeinderat über den Bauantrag (Eingang: 15.01.2015) von Herrn Michael Elbert zur Erweiterung des Schlachtbetriebes (Anbau Schlachthaus) sowie zur Hofpflasterung (Grundstücke Fl.Nr. 20 und Fl.Nr. 132/, Gemarkung Wildensee – Wildensee 8).

Die vorgesehene Abwasserbeseitigung des Schlachtbetriebes (Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung) ist vom Betriebsinhaber bislang nicht mit der Gemeinde und dem Abwasserverband Main-Mömling-Elsava (AMME) (baulich und technisch) abgestimmt bzw. geregelt und damit die Erschließung (aus abwasserrechtlicher Sicht) bislang nicht gesichert. Die Sondervereinbarung nach § 7 Entwässerungssatzung Markt Eschau (EWS) vom 17.03.2009 ist insoweit zu aktualisieren.

1. Bürgermeister Michael Günther und die Marktverwaltung werden beauftragt, mit dem Betriebsinhaber – unter fachlicher Beteiligung des Abwasserverband Main-Mömling-Elsava (AMME) - zeitnah einen Gesprächs- und Ortstermin zur Abstimmung und Regelung der Abwassersituation des Schlachtbetriebes abzustimmen und durchzuführen. Der Marktgemeinderat ist über das Ergebnis zu informieren.

## **09. Anfragen der Marktgemeinderatsmitglieder**

### **a) Verkehrssicherheit Staatsstraße St 2308 / St 2441**

Marktgemeinderat Otto Rummel weist auf die Gefahr hin, die bei der Überquerung von Fußgängern über die Staatsstraße St 2308 in Höhe des neugebauten REWE-Marktes, gerade zu dieser Jahreszeit bei Dunkelheit und widrigen Wetterverhältnissen, besteht. Aus diesem Grund regt er an, dass sich der Markt Eschau bei den erforderlichen Stellen für eine Geschwindigkeitsreduzierung von derzeit 70 km/h auf 50 km/h in Höhe des Einkaufsmarktes bis (in Fahrtrichtung Elsenfeld) über die Abzweigung zur Staatsstraße St 2441 nach Mönchberg, einsetzt.

1. Bürgermeister Michael Günther kennt die Problematik der Überquerung der Staatsstraße St 2308 in Höhe des Einkaufsmarktes. Er weist aber auch darauf hin, dass hierfür eigens eine Querungshilfe existiert, welche aber nicht von allen Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen wird. Er räumt einem entsprechenden Antrag auf eine Geschwindigkeitsreduzierung beim Freistaat Bayern keine großen Chancen ein, da die Umgehungsstraße extra zum leichteren Verkehrsfluss gebaut wurde.

Die Mitglieder des Marktgemeinderates verständigen sich auf Vorschlag von 2. Bürgermeister Gerhard Rüth darauf, die Problematik der „Unfallkommission“ des Landkreises Miltenberg vorzutragen.

### **b) Räum- und Streupflicht auf dem Radweg Richtung Elsenfeld**

1. Bürgermeister Michael Günther teilt auf Anfrage von 2. Bürgermeister Gerhard Rüth (im Auftrag von Marktgemeinderat Oliver Hegemer) mit, dass die Räum- und Streupflicht auf dem Radweg Richtung Elsenfeld beim Markt Eschau liege. Dies sei wohl nur beim letzten Schneefall versäumt worden.

### **c) Parkplatz „Am Mühlbach“**

Marktgemeinderat Georg Horlebein weist darauf hin, dass auf dem Parkplatz „Am Mühlbach“ zwei Wohnanhänger und ein Pferdeanhänger schon über einen längeren Zeitraum stehen.

### **d) Baustelle „Sommerauer Straße“**

Marktgemeinderat Otto Ackermann bittet, den Sachstand der Baustelle bzw. der Baustelleneinrichtung an der Einfahrt „Sommerauer Straße“ durch die Verwaltung prüfen zu lassen, da sich an dieser Baustelle seit einigen Wochen nichts mehr getan hat.

### **e) Festhalle Hobbach / Spritzwasserschutz**

Marktgemeinderat Eberhard Bachmann erinnert daran, dass die Stellungnahme des Ingenieurbüros hinsichtlich der Anbringung eines Spritzwasserschutzes an der Außenverkleidung der Festhalle Hobbach noch nicht vorliege.

1. Bürgermeister Michael Günther erklärt, dass dies bereits direkt nach dem Ortstermin des Bau-, Natur- und Umweltausschusses, bei dem die Problematik angesprochen wurde, dem zuständigen Ingenieurbüro mitgeteilt und um Stellungnahme gebeten wurde. Er werde aber der Sache nachgehen und sich darum kümmern.

Eschau, den 20.01.2015

Michael Günther  
1. Bürgermeister

Marina Vornberger  
Schriftführerin

Walter Wölfelschneider  
Schriftführer